

Die Brüder Wolffhart, Sigmund und Ulrich von Brandis bestätigen der Stadt Maienfeld den von ihrem verstorbenen Bruder Rudolf am 27. Juni 1469 ausgestellten Freiheitsbrief.

Or. (A), StadtA Maienfeld 43. – Pg. 30/22,8 (Plica 4,6) cm. – 2 Siegel abh. – Rückvermerk: Ain confirmatz von den herren von Brandis a(nno) 1472; (von anderer Hand): Wolffhart, Sigmund und VUlrich.

Erwähnt: RQ Graubünden III/2, 2. Halbbd., 412.

l¹ ¶ Wir^{a)} ¶ alle drye gebrüder, Wolffhart, Sigmund vnd VUlrich fry herren von Brann¹diss¹, bekennen^{b)} offentlich || l² mit disem brief vnd thünd kunde allermenglichem, daz für vns komen sind die fromen vnd wysen vogt vnd || l³ raute der statt zu Mayenfeld², vnnser besunder lieben vnd getrüwen, haben vns fürpraucht vnd ertzaigt ainen || l⁴ ganntzen vnd gerächten besigelten brieue³, wylendt von dem edeln vnd wolgeborn Rüdolff fry herren von Brandiss⁴ l⁵ vnserm brüder seliger gedechtnuss vssgegangen, der da ettliche stuck vnd artickel, damit er die bemelten von Mayen- l⁶ feld vor ettlicher zite begäbet vnd gefryet hat gehept, wyset vnd inhalt. Vnd nach dem sy vns von dem l⁷ bemelten Rüdolffen von Brann¹diss vnnserm brüder seligen in erpschafftwyse angefallen vnd komen sind, haben l⁸ sy an vns gar mit diemütigem ernste vlissig gebetten vnd angerufft, inen solich ir genade vnd fryhaiten, wie l⁹ die in dem bemelten irem fryhait brieue begriffen wëren, zu bestättigen vnd zu confirmierent genädiglichen l¹⁰ gerüchten etc. Sölich ir diemütig vnd ernstlich gebette, och anneme gehorsam getrüw vnd willig dienste, die sy dem selben l¹¹ vnnserm brüdern Rüdolffen von Brann¹diss, och vnnsern vordern vnd vns allzite bissher gar getrülichen getan l¹² vnd bewyst haben vnd hinfür in künfftig zite wol tün sollen vnd mügen, angesächen vnd inen söliche l¹³ obgemelte ir fryhait, wie die der gemelt ir fryhait brief von wortt zu wortte mit allen stucken puncten vnd l¹⁴ artickeln lut vnd inhalt, bestättiget vnd confirmieret. Vernüwendt bestättigen vnd confirmierent inen l¹⁵ sölichs alles in gemain vnd besunders mit gütter vnd rächter wissen vnd in kraffte diss briefs der gestalte, l¹⁶ daz wir vnd alle vnnser erben vnd nachkomen, sy vnd alle ir nachkomen by sölichem berürten fryhait brieue l¹⁷ vnd by aller siner inhalt stucken puncten vnd artickeln beliben laussen vnd sy nemlich dartzü vnd daby ve- l¹⁸ stiglich halten hanthaben schützen vnd schirmen sullendt vnd wellent zu gütten trüwen vngeuërde. Vnd l¹⁹ des zu güttem vnd waurem vrkünde vnd vestung so gebent wir obgenannten gebrüder Wolffhart, Sigmund l²⁰ vnd VUlrich von Brann¹diss den vorgeantten von Mayenfeld disen brieue für vns selbs vnd alle vnser erben vnd l²¹ nachkomen mit vnnser jeglichs anhangendem insigel besigelt vff den nächsten dornstag vor vnser lieben l²² frowen tag zu der kertzwyche nach der gepurt Cristi, do man zalt tusent vierhundert vnd in dem zway l²³ vnd sibenntzigisten jauren.

a) *Initiale W 2/3 cm.* – b) *Initiale B 1 cm hoch.*

¹ *Wolffhart VI., 1430-†1477, Sigmund I., 1444-1489 u. Ulrich v. Brandis, 1452-†1486.* – ² *Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).* – ³ *Nr. xx (Urk. v. 27. Juni 1469).* – ⁴ *Rudolf v. Brandis, 1459-1467 Churer Domdekan, †1469/72.*